

Straßennamenkommission

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1744/20

Titel der Drucksache

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 15.09.2020 - TOP 2. Änderungen zur Tagesordnung - hier: Neubenennung von drei Straßen im Bebauungsplangebiet LOV 688 "Quartier Lingel am Steigerwald" (Drucksachen 1189/20+1705/20)

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Ja. |

Stellungnahme

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 15.09.2020, wurden auf Vorschlag der CDU-Fraktion, die DS 1189/2020 Neubenennung von drei Straßen im Bebauungsplangebiet LOV 688 "Quartier Lingel am Steigerwald" und die DS 1705/20 "Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1189/20", in die Straßennamenkommission zur Stellungnahme verwiesen.

Der Vollständigkeit halber wird nachfolgend kurz der bisherige Werdegang in Bezug auf eine Benennung nach Pfarrer Mebus dargestellt:

- 1)
Der Straßennamenvorschlag des Evangelischen Kirchenkreis Erfurt, eine Straße nach dem Pfarrer Johannes Mebus zu benennen, wurde erstmalig in der Sitzung der Straßennamenkommission am 15.06.2017 thematisiert. Da zu dem damaligen Zeitpunkt noch nicht absehbar war, wie viele Straßennamen im Bereich der Lingelfläche benötigt werden, wurde zu der Thematik im Rahmen der Straßennamenkommission noch keine Entscheidung getroffen.
- 2)
Eine erneute Vorstellung und Diskussion der möglichen Straßennamen für das Wohngebiet "Quartier Lingel am Steigerwald" erfolgte in der Sitzung der Straßennamenkommission am 22.10.2019. Neben weiteren Straßennamenvorschlägen wurde hier auch der Vorschlag des Evangelischen Kirchenkreis Erfurt – Pfarrer Johannes Mebus – diskutiert. Ergebnis der geführten Diskussion war, dass mit dem Pfarrer Johannes Mebus zwar ein Gebietsbezug zur Lingelfläche herstellbar ist, aber kein thematischer Zusammenhang zu den anderen Straßennamen besteht und damit grundsätzlich keine Benennung nach einheitlichen thematischen Gesichtspunkten gegeben ist.
- 3)
In der folgenden Sitzung der Straßennamenkommission, am 10.12.2019, wurde über die mögliche Straßennamenthematik abgestimmt. Hier entschied man sich mehrheitlich, neben Eduard Lingel, in Anlehnung an die Straßennamen des Dichterviertels, mit zwei Straßennamen Dichterinnen zu ehren. Insbesondere, da Frauen im Dichterviertel noch gar nicht vertreten sind.
- 4)
Die Straßennamenvorschläge Lingelstraße, Zäunemannweg, Dacherödenweg wurden schließlich in der Sitzung der Straßennamenkommission am 23.06.2020 abgestimmt. Das Abstimmungser-

gebnis zu den Straßennamen fiel einstimmig mit "Ja" aus. Daraus folgend wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultur die DS 1189/20 "Neubenennung von drei Straßen im Bebauungsplangebiet LOV 688 "Quartier Lingel am Steigerwald" zur Entscheidung vorgelegt.

Infolge der Festlegung aus der Sitzung des BuK erfolgte eine erneute Vorstellung und Beratung der Drucksachen in der Sitzung der Straßennamenkommission am 10.11.2020. Dabei wurde insbesondere die Historie in Bezug auf Pfarrer Mebus thematisiert. Auch auf die Grundintention des seinerzeitigen Beschlusses der Straßennamenkommission, neben Lingel zwei Dichterinnen – in Anlehnung an das benachbarte Dichterviertel – zu ehren wurde eingegangen.

Im Ergebnis der Beratung wurde, über den in der Straßennamenkommission vom 23.06.2020 gefassten Beschluss, für das Wohngebiet "Quartier Lingel am Steigerwald", die Straßennamenvorschläge Lingelstraße, Zäunemannweg und Dacherödenweg, dem Ausschuss für Bildung und Kultur zur Entscheidung vorzulegen, erneut abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9x ja 1x enthalten 0x nein

Die Straßennamenkommission hat mehrheitlich ihren Beschluss vom 23.06.2020 bestätigt, so dass die Drucksache 1189/2020 unverändert dem Ausschuss für Bildung und Kultur zur Entscheidung vorgelegt wird.

Ungeachtet des Abstimmungsergebnisses, fand der Vorschlag des Evangelischen Kirchenkreis Erfurt, eine Straße nach Pfarrer Johannes Mebus zu benennen, große Resonanz, so dass derzeit geprüft wird, ob der Vorschlag zeitnah – an anderer Stelle – realisiert werden kann. Hierüber kann in der Sitzung des BuK (in nicht öffentlicher Sitzung) ein Vorschlag erläutert werden.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Dr. T. Stefani
Unterschrift Amtsleitung

20.11.2020
Datum